

Juli 2025

Der Betonverband SLG stellt sich vor



Vorstand



(v. l.)
Florian Klostermann (stellv. Vorsitzender)
Helge Koll
Johannes Rüsing
Andreas Schlemmer (Vorsitzender)
Frank Diegmüller (stellv. Vorsitzender)
Jakob Socher
Philipp Kann
Thomas Aicheler
Detlef Albrich (nicht anwesend, s. Einzelfoto)
(Fotos: SLG)



Geschäftsstelle



(v. l.)
Alexander Winzer (Geschäftsführer)
Christina Ulrich (Assistenten der Geschäftsführung)
Michael Fuchs (Technischer Geschäftsführer)
Alice Becke (freie Mitarbeiterin)

(Foto: SLG)

Verbandsinterne Arbeitsausschüsse (AA)

- Aufgaben des AA Anwendungstechnik
 - Behandlung von Fragen und Vorgängen im Zusammenhang mit der Anwendung von Betonsteinprodukte
 - Begleitung, Meinungsbildung, Unterstützung der Einflussnahme bei der nationalen und internationalen Regelwerkarbeit sowie bei Forschungs- und Entwicklungsprojekten
 - Erarbeitung von Regelwerken und Empfehlungen des Verbandes zur Planung und Ausführung von Bauweisen
 - Benennung von Vertretern für die Entsendung in übergeordnete Gremien, z. B. FGSV
- Aufgaben des AA Arbeitssicherheit
 - Interpretation und "Übersetzung" von Gesetzen zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit zur praktikablen und wirtschaftlich vereinbaren Umsetzung in den Werken der Betonsteinindustrie
 - Erarbeitung von Leitfäden, Empfehlungen, Arbeitshilfen etc.
 - Mitgestaltung von Schulungen und Workshops

Verbandsinterne Arbeitsausschüsse (AA)

- Aufgaben des AA Betonwerkstein
 - Erarbeitung von Leitfäden und Empfehlungen für verschiedene Einsatzbereiche von Betonwerksteinprodukten
 - Begleitung, Meinungsbildung, Unterstützung der Einflussnahme bei der Regelwerkarbeit, z. B. im DIN
 - Behandlung von Fragen oder Vorgängen im Zusammenhang mit der Qualität von Betonwerkstein
- Aufgaben des AA Kommunikation
 - Erarbeitung von Strategien und Konzepten der nach außen und innen gerichteten Verbandskommunikation
 - Festlegung von Zielgruppen, Instrumenten, Themenschwerpunkten, Maßnahmen und Budget
 - Erarbeitung von Weiterbildungsstrategien
 - Begleitung und Durchführung der einzelnen Kommunikationsmaßnahmen

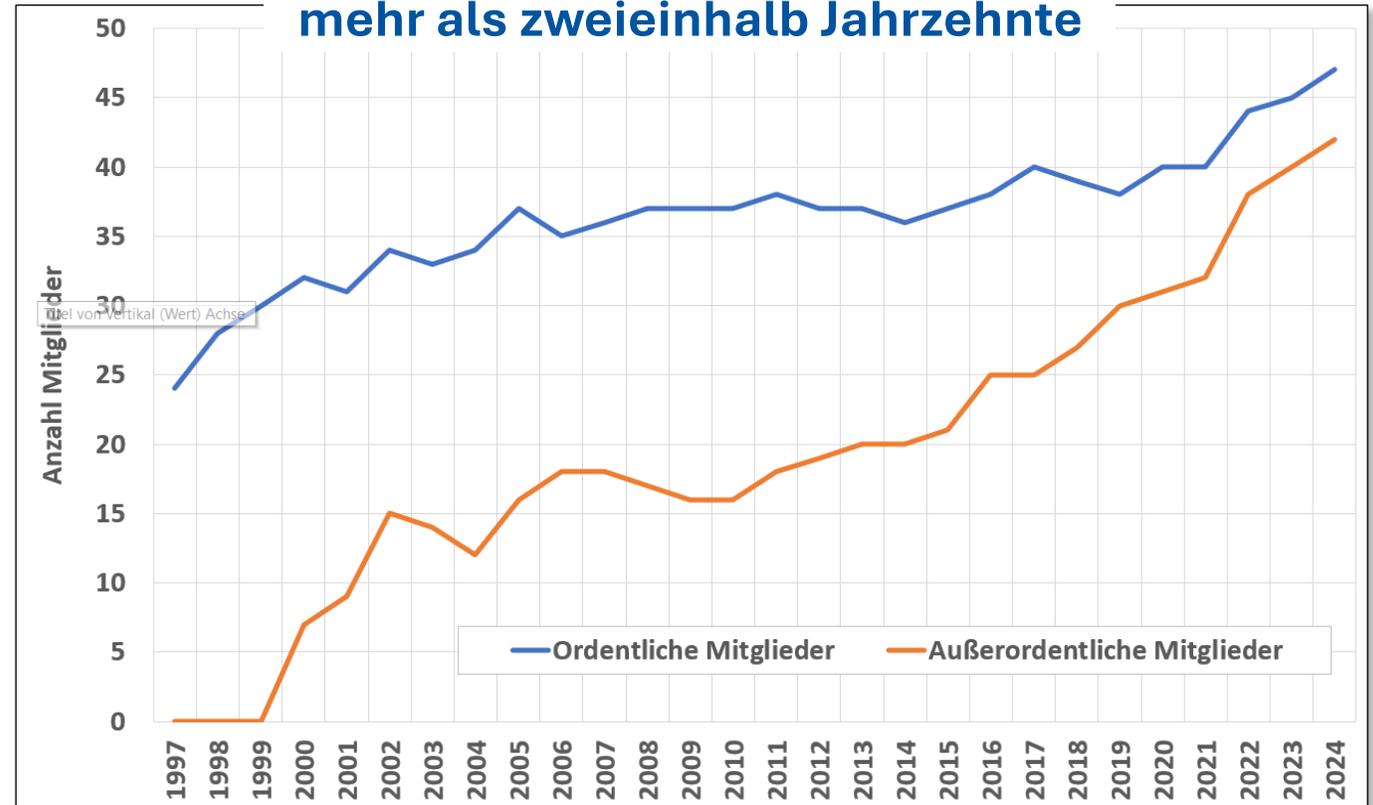
Verbandsinterne Arbeitsausschüsse (AA)

- Aufgaben des AA Nachhaltigkeit
 - Erarbeitung von Verbandspositionen und –empfehlungen zu Nachhaltigkeitsaspekten in der Betonsteinindustrie
 - Unterstützung der Verbandskommunikation zu Nachhaltigkeitsaspekten in der Innen- und Außendarstellung sowie zu Lobbyzwecken
 - Generierung von Fördermitteln für Forschung und Wirtschaftstransformation
- Aufgaben des AA Produktionstechnik
 - Erarbeitung von Leitfäden und Empfehlungen des Verbandes zu produktionsrelevanten Themen
 - Behandlung von Fragen oder Vorgängen im Zusammenhang mit der Qualität der Produkte
 - Begleitung, Meinungsbildung, Unterstützung der Einflussnahme bei der Regelwerkarbeit, z. B. im VDAM
 - Vorbereitung der SLG-Werkleitertagung (alle zwei Jahre)

Zahlen zum Verband

- Gründung im Oktober 1997
- 24 Gründungsmitglieder (ausschließlich Hersteller von Betonprodukten)
- Mitgliederzahl heute: 89 (92)
45 (48) Hersteller von Betonprodukten (OM)
44 Nicht-Hersteller und ausländische Hersteller von Betonprodukten (AOM)
- Der Betonverband SLG repräsentiert ein Umsatzvolumen von rd. 900 Mio. € pro Jahr bei einem geschätzten Gesamtumsatz der Branche von 1,2 Mrd. € pro Jahr

solide Mitgliederentwicklung über mehr als zweieinhalb Jahrzehnte



Mitgliedschaften in anderen Organisationen

- Bundesverband Baustoffe - Steine und Erden e. V. (bbs)
- Construction Product Information Confederation e. V. (CONPICO)
- Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e. V (DGNB)
- Deutscher Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA)
- Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e. V. (FGSV)
- Forschungsvereinigung der Deutschen Beton- und Fertigteilindustrie e. V.
- Institut Bauen und Umwelt e. V. (IBU)
- Qualitätssicherung Pflasterbauweisen e. V. (QSP)
- solid UNIT e. V.
- Verein zur Förderung der Normung im Bereich Bauwesen e. V. im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. (DIN)

Das Netzwerk des Betonverbandes

SLG Betonverband
Straße, Landschaft,
Garten e.V.

Mitgliederversammlung
Vorstand

SLG-Arbeitsausschüsse

- Anwendungstechnik
- Arbeitssicherheit
- Betonwerkstein
- Kommunikation
- Nachhaltigkeit
- Produktionstechnik

Informationsbeschaffung
Informationsaustausch
strategische Ausrichtung



Satzungsgemäßer Zweck und Aufgaben

- **Zweck**

- Vertretung der Interessen der Hersteller von Betonprodukten für den Straßen-, Landschafts- und Gartenbau im gesamten technischen und wirtschaftlichen Bereich.
- Förderung des Marktvolumens für Betonprodukte durch produkt- und anwendungsbezogene, fachtechnische Arbeit, Schulung sowie durch Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit.

- **Aufgaben**

- Fachliche Mitarbeit in nationalen und europäischen Gremien, die mit der Erstellung von Normen und anderen Regelwerken befasst sind.
- Sicherstellung von Qualitätsstandards zu Produkten und Bauweisen.
- Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit zu den Vorteilen der Produkte und deren Anwendung.
- Erstellung von Richtlinien und Arbeitshilfen für Planer, Ausführende und Sachverständige.
- Beratung, Weiterbildung, Schulung, Tagungen.
- Förderung des Wissens und des Erfahrungsaustausches unter den Mitgliedern und Anwendern.
- Förderung der Zusammenarbeit mit verwandten Branchen, wie der Zement-, Pigment- und Maschinenindustrie.

- **Facharbeit**

- Begleitung der Regelwerkarbeit und Regelwerkentwicklung inkl. begleitender wissenschaftlicher Untersuchungen
- Erstellung und Überarbeitung von Fachpublikationen
- Unterstützung der Mitglieder bei der Erreichung der Klimaziele

- **Kommunikation**

- Verbreitung von Informationen zu Bildung, Technik, Nachhaltigkeit und anderen relevanten Themen über die üblichen Kanäle (nach außen und innen)
- Internet, PR, Social Media etc.

- **Weiterbildung**

- Maßnahmen der Schulung und Weiterbildung nach innen und außen
- Inhouse-Schulungen für SLG-Mitglieder
- politisch-technische Lobbyarbeit

- Mitwirkung an Erstellung bzw. Überarbeitung von Regelwerken und vergleichbaren Papieren
 - ATV 18318 Pflasterdecken und Plattenbeläge, Einfassungen (DVA)
 - STLB-Bau, LB 080 Straßen, Wege, Plätze (DVA)
 - ZTV Pflaster-StB , TL Pflaster-StB, TP Pflaster-StB (ungebunden und gebunden) (FGSV)
 - Richtlinie für Versickerungsfähige Verkehrsflächen (FGSV)
 - Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflasterdecken und Plattenbelägen in ungebundener Ausführung (FGSV)
 - Merkblatt Hafен-, Logistik- und Industrieflächenbefestigungen (FGSV)
 - Empfehlungen für Planung, Bau und Instandhaltung der Übergangsbereiche von Freiflächen zu Gebäuden (FLL)
 - Empfehlungen für Planung, Bau und Instandhaltung von Treppen und Stufenanlagen im Freien (FLL)
 - Nationale Normung von haufwerksporigen Pflastersteinen aus Beton DIN 18507-1 und -2 (DIN)

Facharbeit – Schwerpunkte 2024/2025

- Erstellung bzw. Überarbeitung eigener Fachpublikationen
 - Leitfaden für die Beurteilung von Flächenbefestigungen aus Betonbauteilen – Grundlagen für die Bewertung optischer Eigenschaften (Kooperationsprojekt mit Sachverständigen)
 - Merkblatt für die maschinelle Verlegung von Pflastersteinen und Platten aus Beton
 - Merkblatt Unterlagsplatten für die Betonsteinindustrie
 - Technisches Handbuch Dauerhafte Verkehrsflächen mit Betonpflastersteinen
 - Informationspapier Verpackungen in der Betonsteinbranche
 - Hinweise zur Reinigung und Pflege von Belägen aus Betonstein
- Weitere Maßnahmen
 - Weiterbildung nach innen und nach außen: Fachtagungen, Inhouse-Schulungen, Informationsveranstaltungen
 - Workshops zu produktionstechnischen Themen

Beispiel für aktuelle Fachpublikationen



Merkblatt für die maschinelle
Verlegung von Pflastersteinen und
Platten aus Beton



Merkblatt Unterlagsplatten für die
Betonsteinindustrie



Informationspapier Verpackungen in
der Betonsteinbranche



Technisches Handbuch
Dauerhafte Verkehrsflächen mit
Betonpflastersteinen

Übergeordnete Facharbeit

- Im Rahmen der übergeordneten Facharbeit werden die unten genannten produkt- und branchenübergreifende Themen bearbeitet und die Mitglieder über aktuelle Entwicklungen informiert. Hauptkooperationspartner ist der Bundesverband Baustoffe, Steine und Erden.
 - Abfallrecht, REACH, Gefahrstoffverordnung
 - Bauproduktenverordnung, Bauordnungsrecht
 - Sozialer Dialog Quarzfeinstaub, Arbeitssicherheit
 - Umweltverträglichkeit, Gefährliche Substanzen
 - Nachhaltigkeit, Umweltproduktinformationen
 - Nachhaltigkeitsberichterstattung
 - Energie- und Ressourceneffizienz, Recycling
 - Zertifizierungssysteme



- Kernaussagen der Kommunikationsstrategie
 - Der Betonverband SLG ist neutraler Dienstleister für seine Mitglieder und seine „Kunden“ (Vertreter der Zielgruppen)
 - Der Betonverband SLG ist die „1. Adresse“ in allen Fragen rund um das Betonpflaster und wird diesen Anspruch weiter festigen.
 - Das Verbandskürzel „SLG“ steht als „Marke“ für Hersteller-unabhängige Fachkompetenz.
 - Der Claim „Betonstein NATÜRLICH, NUR BESSER“ soll als Marke gefestigt werden.



- Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit sind wichtig
 - Betonstein für Straßen-, Wege- und Gartenbau hat viele Mitstreiter; der Baustoff steht in einem ständigen Wettbewerb mit Asphalt, Naturstein und Klinker.
 - Betonstein hat gegenüber seinen Mitstreitern aber auch viele Vorteile; das muss kommuniziert werden.
 - Betonstein ist ein überaus vielseitig gestaltbarer Baustoff für zahllose Anwendungsbereiche; das muss kommuniziert werden.
 - Betonstein ist ein umwelt- und klimafreundlicher Baustoff; er hat im Vergleich zu seinen Mitstreitern eine gute Ökobilanz; das muss kommuniziert werden.
 - Mit Betonstein lassen sich Bauweisen erstellen, die nicht nur technische und funktionale Vorteile haben, sondern auch – wie der Baustoff selbst – umwelt- und klimafreundlich sind; das muss kommuniziert werden.

Nachhaltige Anwendung von Betonwaren

Instrumente der Kommunikationsstrategie

– attraktiver und informativer
Internetauftritt

– Social Media

– Anzeigen

– Pressearbeit, Bauherren-Presse,
Fachaufsätze

– technische Publikationen, Broschüren,
Merkblätter

– Weiterbildungsveranstaltungen



Die nachhaltige Anwendung von Betonwaren zeigt vielfältige Vorteile in ökologischer, ökonomischer und gestalterischer Hinsicht, insbesondere im Bereich des Straßenbaus.

Nachhaltigkeit - Die Herausforderung unserer Zeit

- **Nachhaltigkeitsstrategie Betonsteinindustrie** - Auf dem Weg zum klimaneutralen Betonstein
 - Vermeidungskostenrechner
 - Erstellung von Musterbetrieben (Steinfertigung, Plattenfertigung)
 - Erhebung CO₂-Emissionen inkl. damit verbundener Kosten
 - Ermittlung von Vermeidungsmaßnahmen und deren Kosten (CaPex, OpEx)
 - Erstellung „Blueprints“ inkl. der Betrachtung verbundener Rahmenbedingungen als Vorlagen für Mitglieder und Basis für deren eigene Roadmaps

Nachhaltigkeit - Die Herausforderung unserer Zeit

- **Nachhaltigkeitsstrategie Betonsteinindustrie**
 - SLG-Umweltrechner zur Berechnung der Umweltparameter gem. EN 15804
 - Kostengünstige und schnelle Erstellung von herstellerspezifischen Ökobilanzdaten für alle Arten von Betonprodukten für Flächenbefestigungen
 - Vorverifiziert für die Erstellung von EPDs beim Institut Bauen und Umwelt (IBU)
 - Detaillierte Analyse, Gegenüberstellung und Vergleich von Produktvarianten
 - Zugriff auf verifizierte, ständig aktualisierte generische LCI-Daten (Life Cycle Inventory) aus spezieller Straßenbau-Datenbank



Nachhaltigkeit - Die Herausforderung unserer Zeit

- **Nachhaltigkeitsstrategie**
Betonsteinindustrie - Auf dem Weg zum klimaneutralen Betonstein
 - Mitgliederinformation Benchmark zur CO₂-Einsparung (Projektbericht) (12-Seiter)
 - Pfade der Nachhaltigkeit – Wege zur klimaneutralen Betonsteinherstellung (4-Seiter)



Nachhaltigkeit - Die Herausforderung unserer Zeit

- **Nachhaltigkeitsstrategie Betonsteinindustrie**
 - Broschüre Die Zukunft des Bauens - Betonstein für nachhaltige Flächenbefestigungen (36-Seiter)
 - Argumente pro Betonstein mit allen Vorteilen und den aktuellen Ökobilanzergebnissen
 - Versickerungsfähigkeit & Begrünbare Befestigung
 - Helle Flächen gegen den Wärmeinseleffekt
 - Geringe Rollgeräuschemission
 - Gestaltungsvielfalt & Belastbarkeit
 - Umweltverträglichkeit & Wiederverwendung / Recycling
 - Regionalität der Produktion & dem Rohstoffbezug



Nachhaltigkeit - Die Herausforderung unserer Zeit

• Ökobilanz von Straßenaufbauten

- Berechnungen aus dem Juli 2024 durch die Climate Competence GmbH, zeigen die **Umwelteinwirkungen** und den **Ressourcenverbrauch** verschiedener Verkehrsflächenbefestigungen
- Ökobilanzielle Aspekte von unterschiedlichen Oberflächenmaterialien in vergleichbaren Bauweisen auf Grundlage der RStO werden transparent dargestellt & gegenübergestellt
- Ergebnisse sprechen für die nachhaltige Anwendung von Betonpflaster im Verkehrswegebau

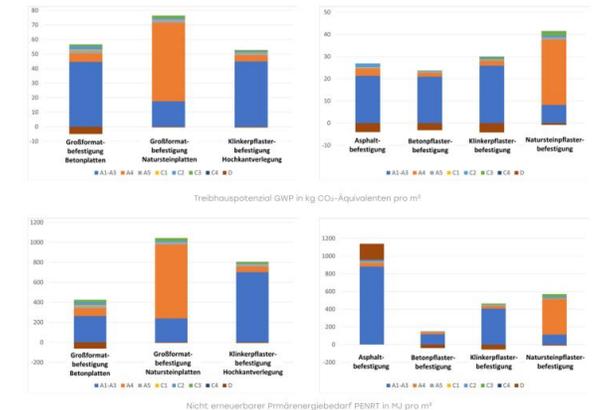


Die beste Ökobilanz liefern Bauweisen mit Betonbauteilen

Zur Ermittlung der Umweltindikatoren und des Ressourceneinsatzes der verschiedenen Straßenaufbauten wurden ausschließlich Datensätze aus der ÖKOBAUDAT bzw. aus öffentlich zugänglichen Umweltproduktdeklarationen (EPD) verwendet. Damit sind die Ökobilanzergebnisse, zu denen unter anderem der Primärenergieverbrauch sowie das globale Erwärmungspotenzial (GWP) – auch bekannt als Treibhauspotenzial (CO₂-Ausstoß) – gehören, transparent und nachvollziehbar.

wurden Pflasterbefestigungen mit Betonstein, Naturstein und Klinker sowie eine Asphaltbefestigung gegenübergestellt. Für die Nutzungsphase von 30 Jahren wurde davon ausgegangen, dass alle betrachteten Befestigungen fachgerecht erstellt wurden und ohne bzw. mit vergleichbarem Erhaltungsaufwand ihre Funktion erfüllen.

Die hier dargestellten Abbildungen sind ein Auszug aus dem umfangreichen Bericht der TU



Für die Variante Sammelstraße wurden zwei unterschiedliche Betonpflasterbefestigungen sowie eine Asphaltbefestigung gegenübergestellt. Für die Variante Fußgängerzone wurden zwei Großformatbefestigungen (Beton- und Natursteinplatten) sowie eine Pflasterklinkerbefestigung in Hochkantverlegung gegenübergestellt. Für die Variante Gehweg

Kaiserslautern. Sie geben die Ergebnisse für das Treibhauspotenzial und den nicht erneuerbaren Primärenergiebedarf beispielhaft für die Anwendungen Fußgängerzone (linke Spalte) und Gehweg (rechte Spalte) wieder. Sie zeigen, dass die Bauweisen mit Betonbauteilen in der Summe die besten Ergebnisse liefern.

Nachhaltigkeit - Die Herausforderung unserer Zeit

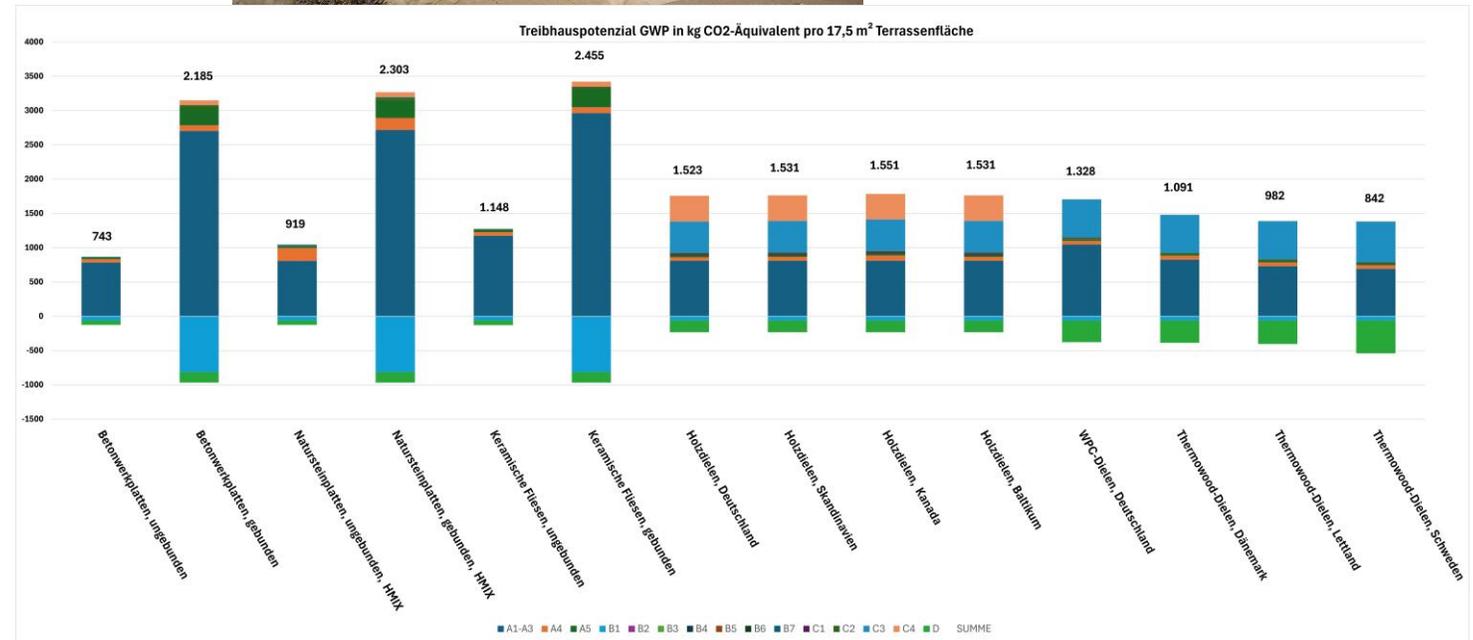


Vgl. Ökobilanz nach
DIN EN ISO 14040 &
14044

Critical Review nach
DIN EN ISO 14071

- **Ökobilanz von Terrassenaufbauten**

- Für den Anwendungsfall Terrassenbau im Privatbereich wurde im Q1/25 eine Vergleichende Ökobilanz erstellt
- Verglichen wurden die Ökobilanziellen Indikatoren von **Umweltwirkungen** und **Ressourcenverbrauch** bei Terrassenbelägen mit unterschiedlichen Aufbauten
- Die Ergebnisse zeigen den nachhaltigen und ökologischen Charakter von Betonfertigteilen



Nachhaltigkeit - Die Herausforderung unserer Zeit

- **Nachhaltigkeitsstrategie Betonsteinindustrie**
 - Schulungen der Mitglieder zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit, z. B.
 - Corporate Carbon Footprint, Product Carbon Footprint
 - Nachhaltigkeitsberichterstattung
 - Zertifizierungsmöglichkeiten
 - sowie auch zu
 - Kartellrecht im Kontext der Nachhaltigkeit
 - Produktsicherheitsverordnung
 - CO₂-Schattenpreise
 - Green Washing
 - Digitaler Produktpass

Ordentliche SLG-Mitglieder



Außerordentliche SLG-Mitglieder



KONTAKT

Betonverband Straße, Landschaft, Garten e. V. (SLG)

Mittelstraße 2-10
53175 Bonn

T: 0228 95456-21
slg@betoninfo.de

betonstein.org

